

Kleine Anfrage von SPD, FDP, Die Linke

Fehlende Auskünfte zum Leistungsumfang der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld

Mit Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022 (siehe Protokoll unter 7.4) wurde die Verwaltung aufgefordert der BV folgende Informationen zu geben:

(Auszug) *Der BV kurzfristig Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen über*

- a. *die inhaltlichen Angebote des Einwohnermeldeamtes in Wuppertal,*
- b. *die inhaltlichen Angebote einer Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in Wuppertal,*
- c. *die inhaltlichen Angebote der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld seit 2016 bis zur Schließung 2020,*
- d. *die tatsächliche personelle Besetzung der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld in Personalstunden pro Woche und Umrechnung dieser Personalstunden in ein Stellenäquivalent,*
- e. *die tatsächlichen Fallzahlen der Bürger*innenkontakte einzeln aufgeschlüsselt für die Jahre 2016 bis zur Schließung.*

Hierzu gab es innerhalb der vergangenen 5 Monate keine Antwort.

Daher werden nun folgende Fragen gestellt:

1. Welche inhaltlichen Angebote der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld gab es in der Zeit von 2016 bis zur Schließung 2020?
2. Welche tatsächliche Fallzahlen der Bürger*innenkontakte (einzeln aufgeschlüsselt zu den jeweiligen Angeboten) gab es für die Jahre 2016 bis zur Schließung 2020?
3. Wann wird sich die Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 08.03.2022 verhalten und sämtliche Fragen beantworten, bzw. Stellung hierzu beziehen?
4. Warum werden die Leistungsbilanzen der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld nicht zur Verfügung gestellt?